



Mülheimer Bürgerliste für den Stadtbezirk 9

Presseerklärung:

Es reicht!

Seit Jahren kämpfen die Anwohner des Rendsburger Platz gegen den Durchgangsverkehr in ihrer Straße. Diese 250 Meter lange Straße ist für Lkw's und vor allem dem Schwerlastverkehr die einfachste Verbindung nach Kalk und zur Autobahn A3 und A4. und in die andere Richtung zum Niehler-Hafen und nach Köln-Niehl. Diese Verkehrssituation entwickelte sich zu einem Wild-West-Verhalten seitens der LKW-Fahrer bzw. der Transportunternehmer. Auch wird die Straße von vielen Pkw-Fahrern als Durchgangs- und Rennstrecke benutzt. Dies trifft auch auf die Bertoldistr..

Dabei interessiert es weder die Stadtverwaltung, noch die Bezirksvertretung das die Belastung für die Anwohner immer unerträglich wird. Diese besteht nicht nur aus erhöhten Abgaswerten, sondern auch extremer Lärmbelastung. Ganz zu schweigen davon das Kinder nicht alleine auf der Straße spielen können.

So kann es nicht sein, das nach 4 Jahren Bauarbeiten die Anwohner immer noch in einer Baustelle wohnen und der geplante Kreisverkehr nicht gebaut wird. Angeblich weil kein Geld da ist. Dies zeigt, was die Verantwortlichen von den betroffenen Anwohnern halten.

Es interessiert auch keinen der Verantwortlichen, das am Rendsburger Platz ein Schulzentrum ist. Müssen denn erst Kinder durch PKW oder LKW verletzt oder gar getötet werden bis Verwaltung und Bezirksvertretung handeln? Dann können sie sich nicht mit Unwissenheit rausreden.

Die Anwohner des Rendsburger Platz versuchen seit Jahren auf Ihre Situation aufmerksam zu machen und Gespräche mit den Verantwortlichen in der Stadt- und Bezirksverwaltung zu führen. Alle Bemühungen scheinen ins Leere zu laufen. Man wird entweder getröstet oder nicht ernst genommen. Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs rief, laut Kölner Rundschau vom 23.10.2014, die Verwaltung auf, die Anwohner unbedingt über die weiteren Planungen rechtzeitig und ausführlich zu informieren. Aber nichts passiert, denn mit schwätzen und Verantwortlichkeit hin und her schieben ist noch nie Jemand geholfen worden.

Wir fordern: 1. Durchfahrverbot für LKW über 7,5 To.

2. Veränderte Vorfahrtregelung Ecke Rensburger Platz / Kalk-Mülheimer Str in beide Richtungen.
3. Rendsburger Platz als Tempo 30 Zone umbauen (einspurige verengte Fahrbahn je Fahrtrichtung).
4. Im Bereich des Schulzentrums den Rendsburger Platz als Spielstraße ausweisen.
5. Zügiger Bau des beschlossenen Kreisverkehr Rendsburger Platz / Graf-Adolf-Str. / Kieler Str. / Bertoldistr
6. Fertigstellung des Straßenbelags, denn die Arbeiten an der Kanalisation sind schon lange beendet.

Mülheimer Bürgerliste für den Stadtbezirk 9 – MBL

Wallstr. 31 • 51063 Köln

mbl@koeln-go.de • Tel. 0151 / 43237730

V.i.S.d.P. Wolfgang Bergmann

Spendenkonto: IBAN DE25 3705 0198 1931 9883 47 • BIC COLSDE33XXX

